

Ahrens, Henning:**Mitgift.** Stuttgart, 2021. - 344 Seiten**SW:** Niedersachsen / Deutschland / 20. Jahrhundert

AHR

71555980

Gerda Derking kennt sich aus mit dem Sterben. Seit Jahren richtet sie die Toten des Dorfes her, doch in jenem August 1962 würde sie die Tür am liebsten gleich wieder schließen. Denn vor ihr steht Wilhelm Leeb – ausgerechnet er, der Gerda vor so vielen Jahren sitzen ließ, um sich die Tochter von Bauer Kruse mit der hohen Mitgift zu sichern. Wilhelm, der als überzeugter Nazi in den Krieg, der gegen Frau und Kinder hart wurde, obwohl sie jahrelang geschuftet hatten, um Hof und Leben zu verteidigen. Doch nun zeichnet sich auf seinem Gesicht ein Schmerz ab, der über das Erträgliche hinausgeht.

Audrain, Ashley:**Der Verdacht.** München, 2021. - 318 Seiten

Aus dem kanadischen Englisch übersetzt

SW: Tochter / Mutter / Mutter-Tochter-Beziehung

AUD

71547580

Violet ist ein Wunschkind, und Blythe möchte die liebevolle Mutter sein, die ihr selbst so sehr fehlte. Doch als man ihr das Neugeborene in den Arm legt, fühlt sich alles falsch an. Da ist nur Ablehnung, und je älter das Mädchen wird, desto mehr wächst die Angst vor Violet und ihrem feindseligen Verhalten, das sich Blythe nicht erklären kann. Alles nur Einbildung? Oder ist das Mädchen tatsächlich absichtsvoll böse? Fox, der seine Tochter von ganzem Herzen liebt, beobachtet seine Frau mit wachsendem Misstrauen. Bis eines Tages das größtmögliche Unglück über die Familie hereinbricht und Blythe sich ihrer Wahrheit stellen muss. Wenn man sein Kind bedingungslos lieben möchte, aber die Angst das überwältigendere Gefühl ist.

Carsta, Ellin:**Falkenbach-Saga.** Luxembourg, 2020-21. –

je ca. 300 Seiten

SW: 1930er Jahre / Starnberg / Deutschland / Nationalsozialismus

CAR

1. Das Unrecht der Väter 71548077**2. Die Stärke der Töchter** 71552346

Paul-Friedrich von Falkenbach und die Brüder Lehmann stehen für Erfolg. Drei Freunde, die zusammen im Ersten Weltkrieg gedient haben und deren Verbindung so stark ist, dass sie ihre Firmensitze zusammengelegt haben. Die Geschichten und Geheimnisse um die beiden Familien werden hier erzählt.

Di Pietrantonio, Donatella:**Borgo Sud.** München, 2021. - 222 Seiten

Aus dem Italienischen übersetzt

SW: Italien / Unfall / Schwester

DIP

71507170

Das Leben der beiden Schwestern könnte unterschiedlicher nicht sein: Adriana lebt prekär in Borgo Sud, dem heruntergekommenen Hafenviertel von Pescara, ihre ältere Schwester lehrt an der Universität in Grenoble. Eines Tages erhält diese einen Anruf, dass Adriana nach einem Sturz lebensgefährlich verletzt auf der Intensivstation liegt. Der Anruf löst eine Flut von Erinnerungen aus: an die Nacht, in der Adriana mit einem Baby auf dem Arm vor ihrer Tür stand, an deren Liebe zum jungen Fischer Rafael. An die eigene Verlobung mit Piero und das Festessen, bei dem sie verkündet wurde. An ihre gescheiterte Ehe, weil Piero Männer liebt. In Borgo Sud scheinen alle zu wissen, dass Adriana keinen Unfall hatte, aber was wirklich geschehen ist, darüber schweigen sie. Mit der Weisheit und Selbstverständlichkeit großer Autoren beschenkt uns Donatella Di Pietrantonio mit einem Familienroman von großer Wärme, der noch lange nachklingt.

Döbler, Katharina:**Dein ist das Reich.** - Berlin, 2021. -

479 Seiten

SW: Kolonialismus / Neuguinea / Mission / 20. Jahrhundert

DOE

71552500

Die Familienerzählungen, die vom ländlichen Bayern an die Südsee führten, waren so behaftet mit Unglück und Nostalgie, dass sie, die Nachgeborene, sie stets von sich wies. Zumal die Großeltern überzeugte Kolonialisten waren. Doch jetzt will die Enkelin mehr wissen, sichtet die Spuren, die der Kolonialismus und zwei Kriege in ihrer Familie hinterlassen haben. Immer deutlicher entrollt sich vor ihr die exotische Welt Neugui-

neas, in die ihr Groß-vater Johann als abenteuerlustiger Missionar auszog, um die Heiden im „Kaiser-Wilhelmsland“ zu bekehren. Eine vermeintliche Südsee-Idylle, geprägt von Bigotterie und Chauvinismus, in der sich die Wege vier eigensinniger Menschen – ihrer Großeltern – schicksalhaft kreuzen. Große Weltgeschichte im Leben der Familie verwoben und erzählt.

Georg, Miriam:

Elbstürme. Reinbek, 2021. - 653 Seiten
(Hanseatische Familiensaga ; 02)

SW: Ehe / 19. Jahrhundert / Hamburg / Deutschland / Schiffsbau

GEO

71551739

Endlich kehrt die Reederstochter Lily an Henry von Cappelns Seite nach Hamburg zurück. Doch ihre Ehe ist wie ein Gefängnis. Die Karsten-Reederei droht immer mehr in Ludwig Oolkerts Kontrolle abzugleiten. In den Gängevierteln brodelt es, die Hafendarbeiter können ihr Elend nicht länger ertragen. Lilys alter Widerspruchsgeist ist nicht zu ersticken. Und obwohl sie nichts mehr fürchtet als ein Wiedersehen, hofft sie doch, dass Jo eines Tages seine Tochter kennenlernen wird...

Gerstenberger, Stefanie:

Bella Musica. - München, 2021. - 559 Seiten

SW: Italien / Deutschland / Geigenbau / Frau

GER

71556056

Eine Kindergeige und der Name Anna Battisti: Mehr blieb der Halbtalienerin Luna nicht, als ihr Vater die Familie verließ. Mit ihm verschwand auch ihr Talent für die Musik. Auf den Spuren der Geige reist sie von München nach Italien, um mehr über ihre Wurzeln zu erfahren.

Cremona 1951: Anna Battisti, eine begabte junge Geigenbauerin, fertigt in der Werkstatt ihres Vaters kunstvolle Instrumente. Doch als Frau darf sie das Familiengeschäft nach seinem Tod nicht weiterführen. Um einer Zwangsheirat zu entkommen, flieht sie mit nichts als ihrem Meisterstück nach Sizilien. Hier findet Luna heraus, wer ihre Großmutter war und lüftet das tragische Geheimnis, das ihre Familie seit drei Generationen umgibt.

Lankers, Katrin:

Kleine Wunder überall. - Bergisch-Gladbach, 2021. - 332 Seiten

SW: Mutter-Tochter-Beziehung

LAN

71553206

Eigentlich hat Charlotte im trubeligen Alltag mit Mann, Kindern und Job schon genug zu tun. Immer ist etwas wichtiger als ihre eigenen Pläne. Dann steht plötzlich auch noch ihre Mutter Barbara vor der Tür. Zwanzig Jahre zuvor verließ sie die Familie, um ein freies, unbeschwertes Leben auf Lanzarote zu führen. Nun ist sie krank und bittet ihre Tochter um Hilfe. Dann überstürzen sich die Ereignisse, und die beiden Frauen erfahren, dass sie mehr verbindet, als sie dachten. War damals wirklich alles so, wie Charlotte immer glaubte? Und wie verzeiht man einem Menschen, der einen im Stich ließ, als man ihn dringend brauchte?

Lehner, Angela:

Vater unser. München, 2021. - 283 Seiten

SW: Tochter / Vater / Sohn / Gewalt / Widerstandsfähigkeit / Bipolare Störung

LEH

71012282

Die Polizei hat sie in die psychiatrische Abteilung des alten Wiener Spitals gebracht. Nun erzählt sie dem Chefspsychiater Doktor Korb, warum es so kommen musste. Sie spricht vom Aufwachsen in der erzkatholischen Kärntner Dorfidylle. Vom Zusammenleben mit den Eltern und ihrem jüngeren Bruder Bernhard, den sie unbedingt retten will. Den Vater will sie am liebsten töten. Behauptet sie zumindest. Die Frage nach Wahrheit oder Lüge ist manchmal selbst für die Leserin/den Leser nicht zu unterscheiden. Hier tritt eine Geistesgestörte auf, wie es sie noch nicht gegeben hat: hoch-komisch, besserwisserisch und zutiefst manipulativ.

Oliver, Jenny:

Bis morgen am Meer. - München, 2021. - 474 Seiten. Aus dem Englischen übersetzt

SW: England / Cornwall / Reise

OLI

71554436

Die eine Sache, auf die in Stellas Leben immer Verlass war, ist ihr Elternhaus: die rote Tür, der atemberaubende Blick auf die Küste Cornwalls,

die festen Plätze ihrer Eltern auf der Couch. Doch dann erfährt sie, dass ihr Vater verschwunden ist. Er hat nur einen Zettel hinterlassen, dass sich niemand Sorgen machen solle. Während Stellas Mutter erstaunlich ruhig bleibt, schaltet der Rest der Familie in den Krisenmodus. Gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach dem Familienoberhaupt – jeder mit seinen eigenen Problemen im Gepäck und ohne zu ahnen, dass ihnen eine Reise voller Überraschungen bevorsteht.

Renk, Ulrike:

Paulas Liebe. - Berlin, 2021. - 501 Seiten
(Eine Familie in Berlin ; 01)

SW: Berlin / Jahrhundertwende / Schriftstellerin
/ Paula Dehmel

REN

71556451

Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts. Sie nennen ihn "Merlin", weil er alle verzaubert – der Mann, den ihr Bruder ihr als seinen Freund vorstellt. Paula Oppenheimer, die in einem offen jüdischen Haushalt groß geworden ist, verliebt sich in den jungen Dichter Richard Dehmel. Er verkehrt mit vielen Literaten und will als Künstler leben. Paula wird zu seiner Muse und zur strengen Kritikerin seiner Texte. Als sich ihre Eltern gegen ihre Verbindung stellen, kämpft Paula für ihre Liebe. Doch dann muss sie sich fragen, ob Richards wilde, unkonventionelle Art sie auf Dauer glücklich machen kann ...

Richell, Hannah:

Sieben Tage am Fluss. - München, 2021. - 381 Seiten. Aus dem Englischen übersetzt

SW: England

RICH

71556597

In ihrem alten, am Fluss gelegenen Gutshaus Windfalls aus dem siebzehnten Jahrhundert mit seinen großen, weiß gestrichenen Schiebefenstern, dem grauen Schieferdach und dem Blauregen, der sich an der Fassade hochrankt, kommen die Sorrells zu einer Hochzeit zusammen. Lucy versucht, die zerbrochenen Familienbände zu kitteln. Eve kämpft darum, ihr scheinbar perfektes Leben zusammenzuhalten. Ihre Mutter, Kit, eine berühmte Autorin, hegt einen tiefen Groll gegen ihre jüngste Tochter. Und Margot, die ihr Zuhause vor acht Jahren verlassen hat, muss sich nun ihrem dunklen Geheimnis stellen ...

Rosenthal, Rena:

Frühlingsträume. München, 2021. - 679
Seiten (Hofgärtnerinnen-Saga ; 01)

SW: Garten / 19. Jahrhundert / Frau / Rezept
ROS

71552467

Oldenburg, 1891. In der freien Natur zu arbeiten und die schönsten Blumen dieser Welt zu züchten, davon träumt Marleene. Doch eine Gärtnerlehre ist allein Männern vorbehalten. Aber sie gibt nicht auf, schneidet sich die Haare ab und verkleidet sich als Junge. Sie bekommt eine Anstellung in der angesehenen Hofgärtnerei. Die anderen Arbeiter machen ihr den Einstieg nicht leicht, und es wird immer komplizierter, ihre Tarnung aufrechtzuerhalten. Als sie dann auch noch die Söhne der Hofgärtnerei kennenlernt, werden ihre Gefühle vollends durcheinandergewirbelt. Marleene muss sich entscheiden ...

Schubert, Helga:

Vom Aufstehen. Ein Leben in Geschichten. - München, 2021. - 221 Seiten

SW: Deutschland / 20. Jahrhundert / DDR /
Flucht /

Mutter-Tochter-Beziehung

SCHUB

71547819

Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Helga Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, sie im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen. Helga Schubert erzählt in kurzen Episoden ein Jahrhundert deutscher Geschichte – ihre Geschichte; sie ist Fiktion und Wahrheit zugleich. Mehr als zehn Jahre steht sie unter Beobachtung der Stasi, bei ihrer ersten freien Wahl ist sie fast fünfzig Jahre alt. Doch erst nach dem Tod der Mutter kann sie sich versöhnen: mit der Mutter, einem Leben voller Widerständen und sich selbst.

Schulman, Alex:

Die Überlebenden. München, 2021. - 302
Seiten. Aus dem Schwedischen übersetzt

SW: Bruder / Trauma

SCHUL

71555958

Nach zwei Jahrzehnten kehren die Brüder Benjamin, Pierre und Nils zum Ort ihrer Kindheit zurück, um die Asche ihrer Mutter zu verstreuen.

Eine Reise durch die Natur wie auch durch die Zeit. Im Kampf um die Liebe der Mutter haben die Jungen sich damals aufgerieben bis zur Erschöpfung. Heute fühlen sie sich so weit voneinander entfernt, dass es kein Aufeinanderzu mehr zu geben scheint. Und doch ist da dieser Rest Hoffnung, den Riss in der Welt zu kitten, wenn sie sich noch einmal gemeinsam in die Vergangenheit vorwagen.

Slimani, Leïla:

Das Land der Anderen. - München, 2021. - 379 Seiten. Aus dem Französischen übersetzt

SW: Rassismus / Marokko / 1950er Jahre / Ehe
SLI

71554176

Mathilde, eine junge Elsässerin, verliebt sich am Ende des Zweiten Weltkriegs in Amine Belhaj, einen marokkanischen Offizier im Dienst der französischen Armee. Die beiden heiraten und lassen sich in der Nähe von Meknès auf einem abgelegenen Hof nieder. Während er versucht, dem steinigen Boden einen kargen Ertrag abzutrotzen, zieht Mathilde die beiden Kinder groß. Die ernüchternden Erfahrungen: der alltäglichen Rassismus der französischen Kolonialgesellschaft, in der eine Ehe zwischen einem Araber und einer Französin nicht vorgesehen ist, die patriarchalischen Traditionen der Einheimischen, das Unverständnis des eigenen Mannes. Aber Mathilde gibt nicht auf. Sie kämpft um Anerkennung und ihr Leben im Land der Anderen.

Speck, Daniel:

Jaffa Road. - Ff/M., 2021. - 664 Seiten

SW: Italien / Sizilien / Haifa / 1940er Jahre / Jüdin / Palästinenser / Israel

SPE

71551810

Die Berliner Archäologin Nina reist nach Palermo, um das Erbe ihres verschollenen Großvaters Moritz anzutreten. Dort begegnet sie ihrer jüdischen Tante Joëlle und einem mysteriösen Mann, der behauptet, Moritz' Sohn zu sein: Elias, ein Palästinenser aus Jaffa.

Haifa, 1948: Welches Geheimnis verbindet das jüdische Mädchen Joëlle aus der Jaffa Road und das palästinensische Mädchen Amal?. Eine außergewöhnlichen Lebensreise rund ums Mittelmeer.

Wahl, Maxim:

Savoy-Saga. Berlin, 2020-21. – je ca. 400 Seiten

SW: Hotel / London / England / 20.

Jahrhundert / 1930er Jahre / 1940er Jahre / Großdruck

WAH

2. Schicksal einer Familie 71552894

3. Geheimnisse einer Familie 71553195

Hotelbesitzerin Violet wirft sich vor, ihren Partner John in den Selbstmord getrieben zu haben. Erst die Begegnung mit dem französischen Adligen Omar de la Durbollière scheint ihr neues Glück zu bringen.

August 1940: Gegen Violets Willen ist das Savoy zum Schauplatz weltpolitischer Intrigen geworden. Dennoch versucht sie mit aller Kraft, ihren internationalen Gästen den gewohnten Luxus zu bieten. Dieser Spagat wird zur Zerreißprobe, als sich der britische König im Savoy ankündigt.

Whitaker, Chris:

Von hier bis zum Anfang. - München, 2021. 445 Seiten. Aus dem Englischen übersetzt

SW: USA / Kalifornien

WHI

71556405

Cape Haven, Kalifornien. Eine beschauliche Kleinstadt vor dem Panorama atemberaubender Küstenfelsen. In diesem vermeintlichen Idyll muss die 13-jährige Duchess nicht nur ihren kleinen Bruder fast alleine großziehen, sondern sich auch um ihre depressive Mutter Star kümmern, die die Ermordung ihrer Schwester vor dreißig Jahren nie verwinden konnte. Als deren angeblicher Mörder aus der Haft entlassen wird, droht das fragile Familiengefüge, das Duchess mühsam zusammenhält, auseinanderzubrechen. Denn der Atem der Vergangenheit reicht bis in das Heute und wird das starke Mädchen nicht mehr loslassen ...